

Dass die Auflage mit Recht „bedeutend vermehrt“ genannt wird, zeigt schon rein äusserlich der fast doppelte Umfang des neuen Werkes (1. Aufl. 133 Seiten und 2 Tafeln, jetzt XII und 190 Seiten und 5 Tafeln). Noch klarer tritt es zu Tage, wenn wir den Inhalt genauer ansehen. Nicht nur ist überall, wie wir das ja bei den Wasmannschen Schriften nicht anders gewohnt sind, die einschlägige Literatur bis auf die letzte Zeit berücksichtigt, sondern es ist auch eine stattliche Reihe neuer Sachen hinzugekommen. Den Coleopterologen wird in dieser Beziehung besonders interessieren die Beschreibung mehrerer myrmekophiler Staphyliniden, die — mit ausführlichen biologischen und phylogenetischen Bemerkungen — im Anhang II gegeben wird. (NB.: S. 176 Z. 10 v. u. ist hier „Seydmaniden“ zu verbessern.)

Es ist schwer zu entscheiden, welchem von welchen von den durchweg gediegenen Kapiteln man eigentlich den Vorzug geben soll. Immerhin seien als für Entomologen besonders beachtenswert hervorgehoben Kapitel V: über das Sehen der Ameisen, mit dem zugehörigen Nachtrag auf Seite 168/69, wo über die durch genaue Beobachtung festgestellte Wahrnehmung der winzigen Braconidenart *Elasmosoma* durch *Formica rufibarbis* berichtet wird; Kapitel VI: über die heute so viel umstrittene „Mimicry“, für die, wie uns scheint, überzeugende Beispiele angeführt werden; endlich noch Kapitel VII: über das Gehörvermögen der Ameisen, wo der Verfasser einen von Forel abweichenden bejahenden Standpunkt einnimmt.

Fügen wir zu dem Gesagten noch hinzu, dass die Sprache des Buches klar und präzise und durchaus frei ist von der fast sprichwörtlich gewordenen Trockenheit gelehrter Abhandlungen; dass die Anschauungen des Verfassers in Fachkreisen vielfache Zustimmung gefunden haben (man vergleiche z. B. in Escherich, Die Ameise, das zehnte Kapitel: Psychologie); dass das Werk vorzüglich geeignet ist, den Entomologen zu einem tiefgründigen, interessanten Betriebe seines Spezialstudiums anzuregen und die früher so beliebte tote Nur-Sammel- und Etikettiermethode endlich gänzlich zu verbannen, indem es zeigt, wie interessante, für die Wissenschaft fruchtbare biologische Beobachtungen anzustellen sind: — dann wird wohl der Wunsch als berechtigt anerkannt werden, dass wir den „neuesten Wasmann“ in der Hand jedes ersten Fachkollegen sehen möchten; allermindestens aber sollte er in keiner Vereinsbibliothek fehlen.

Einem Herzenswunsch sei zum Schluss noch Ausdruck gegeben: hoffentlich trägt das hier besprochene Werk unseres in wissenschaftlichen Kreisen hochangesehenen Kollegen dazu bei, der Entomologie in „höheren zoologischen Kreisen“ die Beachtung zu verschaffen, die sie verdient; die zoologische Wissenschaft überhaupt und die Lehrbücher insbesondere (am meisten gefällt uns in entomologischer Hinsicht noch Landois, Das Studium der Zoologie [Freiburg, Herder]) könnten dadurch nur gewinnen.

Joseph Assmuth (Berlin).

Seltene klein-asiatische u. persische Coleopteren jüngster Ausbeute:

Carabus sapphirinus v. *pirithous* Rtrr. 6.—, Marietti 4.50, *Tanyproctus* ganglbaueri Brs. m. kl. Def. 3.—, *rufidus* Mars. leicht def. 2.50, *Julodis ampliata* u. var. —.60 bis 1.—, *Capnodis anthracina* 1.—, *Dorcadion brunneicornis* (das schönste Dorcadion der Welt) ♂ 4.— u. 6.—, ♀ 5.— u. 8.—, ♂ ♀ 8.— bis 12.—, *bodemeyeri* Dan. 2.—, *infernale* v. *immutatum* Pic —.80, *Morinus orientalis* Rtrr. 1.75, *Mallosia* ganglbaueri m. kl. Def. 5.— u. 8.—, *Phytoecia aladaghinis* Rtrr. —.60, v. *persica* Ganglb. 1.20 Mk.

Versand gegen Voreinsendung des Betrages oder per Nachnahme. **Ausführliche Liste** über paläarktische Coleoptera, **70 vierspaltige Seiten** umfassend, auf Erfordern gratis und franco.

Georg Boidylla
 Entomologisches Institut
 Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 144.

herrlichste Lucaniden-Sammlung

steht zum Verkauf. Sie enthält ca. 620 der hauptsächlichsten bekannten Arten der Erde. Grosse Menge typ. u. cotyp. Expl. Ernstlichen Reflektanten erteilt Auskunft.

W. Möllenkamp, Dortmund.

◆ Syrien. ◆

Nehme schon jetzt Bestellung entgegen auf diesen Sommer u. Herbst zu liefernde

Raupen oder Puppen:

In Anzahl:

Doritis apollinus und
D. bellargus etc.

syrische Lepidopteren u. Coleopteren, Schlangen, Scorpione, Camaleonen, gr. Spinnen, Eidechsen, gr. Heuschrecken etc. etc., ferner syrische Vogelbälge und Felle.

Gegen bar. ◆ Preise billigst.

Fr. Joannes Berchmans Buchta O. C. R.
 à Chelké, près Akbés par Alexandrette Syrie.

Sammlungs-Etiketten

paläarktischer Schmetterlinge mit sämtlichen var. et aberr.

Lieferung XII erschienen.

paläarktischer Käfer

Lieferung IX erschienen.

Caraben u. Cicindeliden 4.15 Mk. fr. **Cerambyciden** im Druck.

Fundort- und T-förmige

Etiketten bilst.

Entomologische Spezial-Druckerei
 Berlin NO. 18

Landsberger Strasse 109.

Kunstdruckerei, Buchdruckerei, Lithogr.
 Anstalt, Geschäftsbücherfabrik.
 Begr. anno 1902. — Fernruf VII. 101.

Unübertroffene!

fugenlose!! Kastenauslage

40/50 = Mk. 1.35 (18 = 5 Kilo).

Glaskästen 35/45 = 3.50, 40/50 = 4.—,
 30/40 = 3.—, 17/22 = 1.65.

Hans Fruhstorfer, Berlin W. 8.

Die 'Deutsche Entomol. Gesellschaft'

erstrebt für Deutschland nach dem Vorbilde der grossen 'Société Entom. de France' und 'Entom. Society of London' die Schaffung einer grossen nationalen entomologischen Gesellschaft, welcher anzugehören Ehrenpflicht eines jeden deutschen Entomologen sein sollte. Durch den Umfang ihrer Publikationen (800—900 p. pro Jahr) bei dem mässigen Mitgliedsbeiträge von 10 Mk. überträgt sie alle anderen deutschen Fachzeitschriften bedeutend. Ihre Verbindung mit dem 'Deutschen Entomologischen Nationalmuseum' (Berlin, Thomasius-Str. 21, Kustos S. Schenckling; täglich 9—2 Uhr) gibt ihr die festeste Fundierung. Da die Bibliothek des letzteren Instituts mit derjenigen der Gesellschaft zusammenhängt, stehen allen Mitgliedern Bücher-schätze (auch Versand nach auswärts) zur Verfügung, wie sie keine entomol. Gesellschaft Europas besitzt. Die 'Deutsche Entomol. Zeitschrift' hat seit ihrer Vereinigung mit der Konow'schen Zeitschrift für Hymenopterologie und Dipterologie eine Auflage von 750 und erscheint 6mal im Jahr, bringt ausser systematischen, biologischen etc. Originalarbeiten in jeder Nummer Berichte über die wichtigsten Vorgänge der entomol. Welt, Annoncen (z. T. gratis für Mitglieder), Referate, Adressen von Sammlern, Buchhändlern etc. — Sitzungen jeden Montag im Königgrätzer Garten (Königgrätzer Str. 111; Berlin). Satzungen und Probenummern stehen gratis zur Verfügung.

Adresse: Thomasius-Str. 21.

Ornith. urvilliana e. l. ideal schön, ♂ 9, ♀ 4 Mk., zusammen 12 Mk., **O. miranda** ♂ ♀ 17,50 Mk., **O. bornemannii** ♂ 7,50 Mk., **Pap. laglaizei**, 30 Mk. In Erwartung: **Victorieae regis**, durch **Georg Bürke**,

Schweidnitz, Schl., Peterstr. 20.

Insektennadeln

weiss und schwarz, I. Qual., federhart, liefert **Alois Egerland**, Karlsbad, Böhmen.

Practisch! Bequem!

Die schönste, übersichtl. Etikettierung der Faltersammlungen erreicht man nur mit meinen ges. gesch.

Spécialetiketten „Lepidoptera“

in T-Form aus f. weiss. Carton gestanz. Um die allgemeine Einführung dieser äusserst bequemen und beliebten Etiketten zu ermöglichen ermässige ich den Preis für die 3 Grössen B. C. D. auf 25 pro 100 Stck., 1000 Stck. Mk. 2. Ohne Randdruck 15% billiger.

Paul Ringler, Halle a. S. Victoriaplatz.

V. Frič in Prag

kauft und verkauft

naturhistorische Gegenstände aller Art.

Carabus rybinskii Reitt.

(f. typ.) aus Podolien, im Tausche 400 per 1 Stück, ♀ u. ♂ = 700 (Reiterseinheiten); gegen Bar 25 M. per 1 Exempl.; ♀ u. ♂ 40 M., frisch in bester Qualität.

Ingen. **Stefan Stobiecki**, Galizien, Krakau (Czysta-Gasse 7).

Erwachsene Raupen von *Aretia fasciata* var. *esperii*

offeriert **M. Rühl** in Zürich. Dieselben sind direkt aus Spanien bezogen. Preis pro Dtz. frs. 10. — M. 8.—. Futter: Löwenzahn, Kopfsalat, nied. Pflanz.

Befruchtete „Tagfalter-Eier“.

In der Saison kann sicher abgeben: Eier von *Vanessa*, *Argynnis*, *Satyris*, besonders *Lycaniden*. *Chryso. rutilus*, *dorilis*, *phaeceas* etc. Zucht müheles und leicht.

Lebende und in Weingeist aufbewahrte Larven, Puppen und Käfer von *Ergates* faber, (*Gnorius variabilis*, sowie alle Caraben der Mark Brandenburg: *Calosoma sycophanta*, *reticulatum*, *C. clathratus*, *coriaceus* etc. Tausch in Käfern, Faltern und Puppen erwünscht.

Etwaige Wünsche erbittet möglichst zetzt

Paul Albrecht, Berlin O 34, Kochmannstr. 38.

Sobien erschienen:

Wanderbuch für Raupensammler.

Eine Anleitung zur Aufzucht und Zucht der am häufigsten vorkommenden Raupen

Bruno Holtheuer.

kl. 8, in flexiblem Einband, M. 1,80.

Verlag von **Felix L. Dames** Steglitz-Berlin.

Tausche

gegen Falter oder Käfer *Cat. conversa*, *Herm. crinalis*, *Thalp. viridula*, *Acid. incarnaria*, *sodaliaria*, *canteraria*; *Proc. scabrosus*, *Cer. carinatus*, *Potos. v. aurocuprea*, *Zabr. auricalceus*.

O. Werner, Wien.

XVI. Thaliastr. 137—2/12.

Zum Frühjahr

versende ich wieder meine Preisliste über Lebende Schmetterlingsseier, Raupen und Puppen.

Dieselbe enthält ca. 200 verschiedene Arten, darunter viele sehr begehrte Seltenheiten, und wird an Leser dieser Anzeige gratis und franko versandt, ebenso auch meine Preisliste D. (betreffend Tauschen für Naturaliensammler) mit vielen Abbildungen.

Ernst A. Böttcher, Berlin C. 2.

THE JOURNAL OF ECONOMIC ENTOMOLOGY

is the only publication devoted to economic entomology.

It is the official organ and has exclusive publication of the

Proceedings of the Association of Economic Entomologists.

Students interested in economic entomology cannot afford to be without this Journal and all libraries taking entomological journals should subscribe now while Volume 1 may still be had at the current price. Issued bi-monthly. About 75 pages per issue. Illustrated.

Subscription outside of U. S. A. — \$ 2.50 per year.

Address **JOURNAL OF ECONOMIC ENTOMOLOGY**, Durham, N. H., U. S. A.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Anzeigen 23-24](#)